Planliche Festsetzungen ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE 1. Art der baulichen Nutzung (WA) 1 1. 2. Betroffene Parzelle 3. Anzahl der Vollgeschoße 3. 0,4 4. 4. Grundflächenzahl (GRZ) ART DER BAULICHEN NUTZUNG (wa) Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) GELTUNGSBEREICH, BAUGRENZEN, VERKEHRSFLÄCHEN Geltungsbereichsgrenze Baugrenze Hauptgebäude (blau, § 23 Abs. 3 BauNVO) vorgeschlagenes Hauptgebäude mit festgesetzter Hauptfirstrichtung vorgeschlagenes Nebengebäude öffentliche Verkehrsflächen, Belagsausbildung: Asphalt-Decke öffentliche und gemeinschaftliche Verkehrsfläche (z.B. Gehwege, Wirtschaftswege) Belagsausbildung: Pflaster bzw. Schotter öffentlicher Mehrzweckstreifen, Belagsausbildung: Rasenfugenpflaster Stellplätze Einfahrtsbereiche GRÜNORDNUNG öffentliche Grünflächen als Ausgleichsflächen private Grünflächen nicht bebaubar Grundstück bebaubar freiwachsende Hecke bzw. Gehölzgruppe an der Außengrenze des Geltungsbereiches zu pflanzende Einzelbäume in Ausgleichsfläche Umgrenzung von Flächen für Ausgleichsmaßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Regenrückhalteteich SONSTIGE PLANZEICHEN durchgehende Nummerierung der Parzellen 1 bestehendes Wohngebäude bestehendes Nebengebäude Flurstücksgrenze 1283/2 Flurstücksnummer Höhenschichtlinien gemäß Geländevermessung Bodendenkmal 20-kV-Freileitung